Erfolgreicher Saisonstart an der Gaula und der erste Fisch von den NFC Strecken

Juni 2nd, 2021

Nachdem die Bedingungen zum Saisonstart im letzten Jahr alles andere als ideal waren, zeigte sich die Gaula in diesem Jahr von ihrer besten Seite. Um Mitternacht waren es 263 m^3/Sekunde am Gaulfossen. Auch die Wasserfarbe war ideal. Im Laufe des Tages sank der Wasserstand sogar auf 215 m^3/ Sekunde am Gaulfossen und so war es nur eine Frage der Zeit, bis der erste Fisch an den NFC Strecken gelandet werden konnte.

Eirik Fjelldal mit dem ersten Fisch der Saison 2021 von den NFC Strecken.

Es war Eirik Fjelldal, der im E1 einen guten Biss bekam und nach einem spannenden Drill, den ersten Lachs an den NFC Strecken landen konnte. Sein Fisch war 84 cm lang und Eirik schätzte das Gewicht auf ca. 6 kg. Nach einem schnellen Foto setze er den Fisch schonend zurück.

Auch insgesamt war der erste Tag an der Gaula sehr erfolgreich. Es wurden bis jetzt 60 Fische mit einem Gesamtgewicht von 474,53 kg gemeldet. Der bis jetzt größte Fisch wurde am Gaulfossen gelandet und war 122 cm lang und wog ca. 18,7 kg.

Durch sehr warme Temperaturen (28,4 Grad) stieg der Wasserstand in der Nacht auf 351 m³/Sekunde am Gaulfossen an und fällt jetzt wieder. Für die nächsten Tage sind noch mal Tageshöchsttemperaturen von bis zu 27 Grad in Støren vorhergesagt. Sobald die Temperaturen aber zum Wochenende wieder fallen, besteht eine gute Chance, dass die ersten Fische den Gaulfossen passieren können.

Leider gibt es noch keine Neuigkeiten zu den Einreiseregeln. Wir werden Sie aber hier umgehend informieren, wenn es etwas Neues gibt.

Wenn Sie Interesse haben, in dieser Saison an der Gaula mit dabei zu sein lassen Sie es uns bitte wissen an info@internationalflyfishersclub.com oder Tel. 0049-(0)40-5892302. Wir geben Ihnen dann direkt Bescheid, wenn die norwegische Regierung grünes Licht gibt.

Gute Bedingungen an der Gaula und die ersten Fische wurden an den NFC Strecken oberhalb des Gaulfossen gefangen

Juni 15th, 2021|

Die Bedingungen waren in den letzten Tagen an der Gaula optimal. Die Wassertemperatur lag zwischen 9 und 13 Grad Celsius am Eggafossen und der Wasserstand am Gaulfossen liegt im Moment bei 109 m³/Sekunde. Dies bedeutet, dass die Lachse seit ein paar Tagen ohne Probleme den Gaulfossen passieren können, und so war es nur eine Frage der Zeit, bis der erste Lachs an den NFC Strecken oberhalb des Gaulfossens gefangen werden konnte.

Alastair Dunbar mit seinem ersten Lachs der Saison 2021 von den NFC Strecken.

Alastair Dunbar landete seinen ersten Lachs der Saison am 2.6. am Beat E1. Sein Fisch war 77 cm lang und wog ca. 4,7 kg. Alastair setzte den Fisch nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Den nächsten Fisch landete dann Sven Fugger, ebenfalls am Beat E1. Nach dem am vorherigen Abend nichts passierte bekam Sven am nächsten Morgen einen schönen Biss im unteren Teil vom Beat E1 und nach einem spannenden Drill konnte Sven einen schönen Lachs von 84 cm und 7,4 kg landen.

Sven Fugger mit einem Fisch von 84 cm vom Beat E1.

Den ersten Lachs von den Strecken oberhalb des Gaulfossens landete Mortan Carlsen am Beat B2. Sein Fisch war 96 cm lang und wog ca. 9,1 kg. Mortan setzte seinen Fisch nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Der erste Lachs von den NFC Strecken oberhalb des Gaulfossens, den Mortan Carlsen am Beat B2 landen konnte.

Am Nachmittag war es dann wieder Alastair Dunbar, der seinen nächsten Lachs landen konnte. Alastair fing seinen ersten Fisch oberhalb des Gaulfossens am Lodge Pool. Sein Fisch war 84 cm lang und auch diesen Fisch setzte Alastair nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Alastair landete diesen schönen Fisch von 84 cm am Lodge Pool.

Leider hat sich bis zum jetzigen Zeitpunkt nichts an den Einreiseregeln für Norwegen geändert. Eine Einreise für touristische Zwecke ist weiterhin nicht möglich. Hoffnung macht der digitale Impfausweis, der jetzt doch schneller verfügbar ist als zuerst gedacht. Auch die Infektionszahlen sinken weiterhin. Es besteht Hoffnung, dass eine Einreise ab dem 1.7. wieder möglich sein wird. Sobald es Neuigkeiten aus Norwegen gibt, halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

Insgesamt wurden an der Gaula bis jetzt 542 Lachse mit einem Gesamtgewicht von 2553,61 kg gelandet (Stand 14.06.2021). Der größte Fisch wurde am 7.6.2021 in der Nähe von Lundamo mit der Fliege gefangen und wog beeindruckende 20,9 kg. Das Durchschnittsgewicht der 10 größten Lachs, die bis jetzt an der Gaula gefangen wurden, liegt bei beeindruckenden 17,11 kg und wird im Laufe der Saison noch höher werden. Der letzte Report von den Forschungsnetzen wies eine sehr erfreuliche Steigerung der gegenwärtig in den Trondheimsfjord in Richtung der Gaula wandernden Lachse auf.

Wenn Sie Interesse haben, in dieser Saison an der Gaula mit dabei zu sein lassen Sie es uns bitte wissen an info@internationalflyfishersclub.com oder Tel. 0049-(0)40-5892302. Wir geben Ihnen dann direkt Bescheid, wenn die norwegische Regierung grünes Licht gibt und können Ihren Platz reservieren.

Norwegen ermöglicht die Einreise für Touristen und es wurden einige große Fische an den NFC Strecken gelandet.

Juni 28th, 2021|

Die letzten Tage waren für uns ein bisschen hektisch, denn womit keiner so zeitnah gerechnet hatte, öffnete Norwegen zum 24.6. seine Grenzen für geimpfte Personen aus Österreich, Bulgarien, Belgien, Zypern, Deutschland, Estland, Finland, Frankreich, Kroatien, Island, Polen und Lettland. Dies bedeutete für uns schnell die Sachen packen und ab nach Norwegen. Wir sind jetzt also wieder an der Gaula und können Sie ab jetzt mit noch genaueren Informationen versorgen.

Die Fischerei in den vergangenen zwei Wochen war nicht immer ganz einfach aber einige der wenigen Fischer erwischten richtige Traumstunden am Wasser. Nachdem die Fische den Gaulfossen passiert hatten, wurde die Fischerei an den oberen Beats sehr gut. Árni Baldursson aus Island landete seinen ersten Gaula Lachs der Saison 2021 am Beat B1. Sein Lachs wog ca. 9 kg und Arni setzte den Fisch nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Arni mit seinem schönen Lachs vom Beat B2.

Auch sein guter Freund Mortan Carlsen war in derselben Session am Beat B2 erfolgreich und landete einen Lachs von 97 cm und ca. 9,5 kg. Auch Mortan setzte seinen Lachs nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Mortan mit seinem Lachs von 97 cm vom Beat B2.

Den nächsten Fisch fing dann Juha Kaartinen am Beat BS1. Sein Fisch war 84 cm lang und wog 5,5 kg.

Juha Kaartinen mit seinem Lachs von 5,5 kg vom Beat BS1.

In derselben Session fing auch sein Mitfischer Juhani Tuohimaa einen schönen Lachs von 97 cm und 8,8 kg.

Juhani Tuohimaa mit seinem Lachs von 97 cm vom Beat BS1.

Eine richtige Sternstunde erwischte dann Alastair Dunbar. Er fing innerhalb von wenigen Stunden gleich drei Lachse. Zwei davon im Lodge Pool und einen am Beat B1. Alastairs Fische waren 98 cm, 99 cm und 100 cm lang. Alastair setzte alle Fische schonend wieder zurück.

Alastair mit seinem größten der drei Fische von 100 cm vom Lodge Beat.

Dann war es wieder Mortan Carlsen, der seinen nächsten Fisch landen konnte. Diesmal befischte Mortan den Beat BS1, als er im oberen Abschnitt einen guten Biss hatte. Nach dem Anheben der Rute war sofort klar, dass es ein richtig guter Fisch sein musste, der hier die Fliege genommen hat. Nach einem spannenden Drill konnte Mortan dann einen Traumfisch von 14,1 kg landen. Mortan setzte auch diesen Fisch nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Mortan mit seinem Traumfisch von ca. 14,1 kg vom Beat BS1.

Den nächsten Fisch landete dann wider Alastair Dunbar. Auch er hatte das Glück einen richtigen Traumfisch zu landen. Sein Fisch vom Lodge Beat wog ca. 13,9 kg. Auch diesen Fisch setzte Alastair schonend wieder zurück.

Alastairs Traumisch von ca. 13,9 kg vom Lodge Beat.

Auch Nic Schwerdtfeger konnte seinen ersten Lachs in dieser Saison an den NFC Strecken landen. Sein Fisch vom Beat BS1 war 88 cm lang und wog ca. 6,5 kg. Nic setzte seinen Fisch nach einem schnellen Foto ebenfalls zurück.

Nic Schwerdtfeger mit seinem Lachs von 88 cm vom Beat BS1.

Danach war es dann wieder Mortan Carlsen, der den nächsten großen Fisch landen konnte. Diesmal war Mortan am Beat A1 erfolgreich und landete einen schönen Fisch von 12 kg. Leider blutete der Fisch stark, so dass Mortan den Fisch entnehmen musste.

Mortan mit seinem Fisch von 12 kg vom Beat A1.

Auch Manfred Raguse war am Beat BS1 erfolgreich und landete einen schönen Lachs von ca. 5 kg am Beat BS1 landen.

Manfred Raguse mit seinem ersten Lachs dieser Saison mit knapp 5 kg vom Beat BS1.

Die nächste Session, die er wohl nicht so schnell vergessen wird, hatte dann Alexander Basikov. Er landete gleich zwei Traumfische hintereinander am Lodge Pool. Den ersten Fisch hakte Alex am oberen Beat M. Der Fisch fühlte sich sofort sehr schwer an und nach einem spannenden Drill konnte Alex einen Lachs von 114 cm und ca. 14,1 kg landen. Nur eine kurze Zeit später nahm dann ein weiterer großer Fisch die Fliege von Alex, diesmal im Lodge Pool, direkt unterhalb der Lodge. Auch diesen Fisch konnte Alex erfolgreich landen. Der zweite Fisch war 109 cm lang und wog ca. 12,8 kg. Beide Fische setzte er schonend wieder zurück.

Alex mit seinem Traumfisch von 114 cm und ca. 14,1 kg.

Der kleinere der beiden Fische, die Alex am Lodge Beat landen konnte war „nur“ 109 cm lang.

Auch Thies Reimers konnte seinen ersten Lachs der Saison landen. Sein Fisch vom Beat C2 war 83 cm lang und wog ca. 5,5 kg. Auch Thies setzte seinen Lachs schonend wieder zurück.

Ulf Myrbo startete auch erfolgreich in die neue Woche und landete gleich am Montagmorgen einen schönen Fisch von 103 cm und ca. 10,8 kg am Beat A1. Auch Ulf setzte seinen Fisch nach einem schnellen Foto schonend wieder zurück.

Ulfs Fisch von 103 cm vom Beat A1.

In den nächsten Wochen bis zum Ende der Saison am 31. August sind noch ein paar Ruten frei. Wenn Sie also in diesem Jahr noch an der Gaula fischen möchten, dann sollten Sie uns jetzt kontaktieren um sich Ihre Rute zu sichern. Zögern Sie dabei nicht zu lange, die noch freien Ruten werden sich in den kommenden Tagen vermutlich relativ schnell füllen.

Wenn Sie Interesse haben, noch in dieser Saison an die Gaula zu kommen, kontaktieren Sie uns bitte möglichst bald per E-Mail: info@internationalflyfishersclub.com oder Tel. 0049-172-4266036.

Niedrigwasser und hohe Wassertemperaturen sorgen für schwierige Bedingungen an der Gaula, trotzdem wurden einige schöne Fische an den NFC Strecken gefangen.

August 4th, 2021|

Die Saison 2021 an der Gaula war bisher nicht einfach. Sowohl aus fischereilicher Sicht als auch aus der Sicht aller an der Lachsfischerei beteiligten Parteien. Zuerst war eine Einreise nach Norwegen nicht möglich, dann öffnete Norwegen die Grenzen für Touristen und seit 5. Juli durften dann auch ungeimpfte, mit den korrekten Papieren, nach Norwegen einreisen. Nach und nach stiegen die Corona Fallzahlen in Europa wieder und für immer mehr Länder ist die Einreise für nicht vollständig geimpfte nach Norwegen nicht mehr möglich (z.B. Frankreich, Niederlande, Spanien, Portugal, Schweiz). Das macht eine Planung sehr schwierig. Dazu kommt dann noch ein trockner Sommer in Norwegen und relativ hohe Temperaturen. Dies sorgte in den vergangenen Tagen dafür, dass der Pegel am Gaulfossen nur noch 5,7 Kubikmeter/Sekunde anzeigte. Die Wasserstemperatur stieg dabei auf knapp über 20 Grad an. Dies wiederum führte dazu, dass sich das Fluss Management dazu entschloss die Fischerei an der Gaula für 3 Tage einzustellen. Trotz all dieser nicht gerade einfachen Umstände wurden einige schöne Fische an den NFC Strecken gelandet, die wir Ihnen hier gerne präsentieren möchten.

Mac mit seinem Lachs von 98 cm vom Beat M.

Mac Meyer besuchte das erste Mal die NFC Strecken an der Gaula und nach einer längeren Zeit ohne Fischkontakt landete er gleich zwei schöne Fische. Der erste Fisch war 86 cm lang und wo ca. 6 kg. Diesen Fisch fing Mac am Einlauf des Lodge Pools.

Mac beim Zurücksetzen seines ersten Gaulalachses.

Am nächsten Tag war das Wasser dann ein bisschen angestiegen und Mac befischte wieder den Lodge Pool, diesmal aber den unteren Bereich unterhalb der Lodge. Mac sah einige neue Fische in den Pool kommen und nur kurze Zeit später bekam er einen guten Biss. Nach einem

spannenden Drill landete Mac dann einen schönen Gaula Lachs von 98 cm und ca. 9 kg. Er setzte beide Fische schonend wieder zurück.

Manfred Raguse landete unter anderem einen Lachs von ca. 6 kg am Beat A1 und eine Meerforelle von ca. 3 kg am Beat B2.

Wie wir es auch schon in den letzten Jahren gesehen haben, sind bei einem niedrigen Wasserstand gerade die Beats an der unteren Gaula wieder besonders produktiv und so war es nicht verwunderlich, dass bei den sinkenden Wasserständen immer mehr Fische an den E Beats in Kval gelandet wurden. Werner Brinker landete hier zum Beispiel einen Lachs von 73 cm und ca. 3,5 kg. Auch Johan Bstieler landete einen Grilse von ca. 1,6 kg am Beat E1. Hans Wolf hatte am nächsten Abend eine erfolgreiche Fischerei am Lodge Pool. Zuerst landete Hans einen schönen Lachs von 92 cm und ca. 8 kg und nur kurze Zeit später landete er einen weiteren Fisch von 79 cm und ca. 5 kg.

Auch Mac Meyer war noch mal im Lodge Beat erfolgreich und landete seinen dritten Fisch der Woche mit 70 cm und ca. 3,5 kg.

Johan Bstieler fing seinen nächsten Lachs dann am Beat BS1. Sein Grilse von 60 cm und ca. 2,1 kg nahm ein Shrimp Muster.

Auch Hans E. Wolf konnte seinen dritten Fisch der Woche landen. Diesmal war es ein Grilse von ca. 2,5 kg.

Bernd Kuleisa erlebte dann eine richtige Sternstunde. Am frühen Morgen landete Bernd drei Lachse von 5,5 kg, 3,5 kg und 1,0 kg am Beat E2 und kurz vor dem Mittag stieg dann noch ein richtig guter Fisch im C2 ein. Nach einem spannenden Drill landete Bernd dann seinen vierten Lachs des Tages, der mit 100 cm und ca. 10 kg auch gleichzeitig der größte war. Bernd setzte alle Fische schonend wieder zurück.

Bernd Kuleisa mit seinem Lachs von ca. 10 kg vom Beat C2.

Fabrice startete auch gleich erfolgreich in die neue Woche und landete einen Traumfisch von 107 cm und ca. 13 kg.

Fabrice und Nathalie mit dem Fisch von Fabrice mit einer Länge von 107 cm, gefangen im Beat A1.

Auch Francois Deloup startete erfolgreich in seine Woche und landete gleich zwei Lachse von 83 cm und 85 cm am Beat B1. Beide Fische nahmen eine Banana Tubenfliege.

Francois mit einer seiner beiden Lachse aus seiner Session am Beat B1.

Sein Mitfischer Francois Truffandier landete in derselben Session noch einen Grilse von ca. 1,5 kg.

Thomas Mahnke war ebenfalls erfolgreich und landete einen Grilse von ca. 2 kg am Beat C22.

Den nächsten Fisch fing dann Nathalie am Beat C2. Sie fischte mit einer kleinen Hitch Fliege an der Oberfläche als auf einmal ein großer Fisch hochkam und ihre Fliege nahm. Es war sofort klar, dass es ein großer Fisch war, wie groß der Fisch wirklich war zeigte sich dann aber erst nach der Landung. Es war ein Traumfisch von 117 cm und ca. 16,3 kg.

Nathalie mit Ihrem Traumfisch von 117 cm vom Beat C2.

Den nächsten Fisch fing dann Stefan Ludwig ebenfalls am Beat C2 auf eine Riffling Hitch Fliege. Sein Grilse war 60 cm lang und wog ca. 2,5 kg.

Auch Fabriche Bergues landete einen weiteren Lachs von 73 cm und 4 kg am Beat C1.

Timo Järvinen landete seinen ersten Fisch der Woche am Beat M1. Sein Lachs von 70 cm und ca. 3 kg nahm einen Sunray Shadow.

Stefan Ludwig landete seinen nächsten Fisch der Woche am Beat A1. Auch dieser Grilse von 60 cm und ca. 2,1 kg wurde mit dem Riffling Hitch gefangen.

Julien Sindou landete einen Grilse von 61 cm am Beat E2 und Yoshinobu Toide landete einen Grilse von 60 cm am Beat E3 auf einen Green Highlander.

Francoise Deloup war am oberen Beat M erfolgreich und landete gleich zwei Lachse von 76 cm und 83 cm.

Jens Nielsen landete einen Lachs von 83 cm am Beat E3 und auch Poul Dörup Olsen landete einen Grilse von 62 cm am Beat E2. Francois Deloup landete einen weiteren Lachs von 90 cm am oberen Lodge Beat. Alle Fische wurden schonend wieder zurück gesetzt.

Auch Gerard Dilasser war an den E Beats erfolgreich und landete gleich zwei Lachse. Einen Grilse von 60 cm am Beat E3 und einen Lachs von 70 cm am Beat E1A.

Manfred Raguse erlebte einen erfolgreichen Morgen am Beat BS1 und landete gleich zwei schöne Lachse von 86 cm und 79 cm. Beide Lachse setzte er schonend wieder zurück.

Nathalie mit Ihrem Traumfisch von 117 cm vom Beat C2.

Stefan Jonas fing einen Lachs von 71 cm und ca. 4,0 kg am Beat E1. Peter Gnehm landete einen Grilse von 54 cm und ca. 1,1 kg am Beat C1.

Peter Berik landete einen schönen Lachs von 83 cm und ca. 6 kg am Beat C2. Sein Fisch nahm eine Hitch.

Manfred Raguse landete einen weiteren Lachs von 84 cm und ca. 6 kg am Beat BS1. Auch diesen Fisch setzte er nach einem Foto schonend wieder zurück.

Manfred Raguse mit einem Lachs von 84 cm und ca. 6 kg vom Beat BS1.

Attilio Biesuz landete einen Grilse von 58 cm und ca. 1,5 kg am Beat E1.

Stefan Jonas landete seinen zweiten Lachs der Woche am Beat C2. Dieser Fisch von 87 cm und ca. 6 kg nahm einen Bomber von der Oberfläche!

Stefan Jonas mit seinem Fisch von 87 cm und ca. 6 kg, den er am Beat C2 mit einem Bomber fangen konnte.

Antonio Scrosone landete trotz der schwierigen Bedingungen einen schönen Lachs von ca. 10 kg am Beat E2 und sein Mitfischer Pietro Broglia landete einen Grilse von ca. 2,5 kg am Beat

C2, sowie einen Lachs von ca. 4 kg am Beat A1. Alle Fische wurden schonend wieder zurückgesetzt.

In den nächsten Wochen bis zum Ende der Saison am 31. August sind noch ein einige Ruten frei. Wenn Sie also in diesem Jahr noch an der Gaula fischen möchten, dann sollten Sie uns jetzt kontaktieren um sich Ihre Rute zu sichern.

Wenn Sie Interesse haben, noch in dieser Saison an die Gaula zu kommen, kontaktieren Sie uns bitte möglichst bald per E-Mail: info@internationalflyfishersclub.com oder Tel. 0049-172-4266036.

Schwieriges Saisonende an der Gaula

Oktober 20th, 2021|

Der letzte August war an der Gaula alles andere als einfach. Niedrigwasser, hohe Wassertemperaturen und weniger Fische in den Pools erschwerten die Fischerei gerade in der ersten Augusthälfte. Erst als das Wasser am 15.08. auf 676 Kubikmeter pro Sekunde am Gaulfossen anstieg wurde die Fischerei wieder ein bisschen besser. Rene Didßun landete am selben Tag zum Beispiel einen schönen Lachs von ca. 11,4 kg am Beat A1 und einen Grilse von ca. 2kg. Auch Jarle Haukvik, Harri Jäntti und Thies Reimers landeten an diesem Tag jeweils noch einen Grilse von ca. 2 kg.

Sami Markus mit seinem schönen Lachs von ca. 12 kg vom Beat B1.

Als das Wasser dann am nächsten Tag deutlich zu sinken begann wurde die Fischerei noch mal deutlich besser. Sami Markus landete zuerst einen Grilse von ca. 2,5 kg am Beat B1, danach war es dann ein deutlich größerer Fisch, der seine Fliege am selben Beat nahm. Nach einem spannenden Drill konnte Sami einen schönen Lachs von ca. 12 kg landen. Beide Fische setzte er schonend wieder zurück.

Stein Erik Lid landete am selben Tag gleich zwei Lachse von ca. 7,0 und 4,0 kg. Dazu kam dann auch noch ein Grilse von 1,5 kg. Alle Fische setzte Stein Erik schonend wieder zurück.

Stein Erik mit seinem schönen Lachs von ca. 7 kg vom Beat B1.

Rene Didßun landete einen Grilse von ca. 2,8 kg und einen schönen Lachs von ca. 7,3 kg. Thies landete einen weiteren Lachs von ca. 8 kg am Lodge Beat.

Jarle Haukvik startete mit einem Lachs von 6,5 kg in den nächsten Tag und auch Rene Didßun landete einen weiteren Lachs von ca. 3,9 kg. Auch Harri Jäntti landete zwei weitere Fische von ca. 4,0 und 5,9 kg.

Manfred Raguse landete ebenfalls einen schönen Lachs von 87cm Länge und ca. 6,8 kg am Beat BS1 und auch Thies konnte einen weiteren Lachs von ca. 5,6 kg am Beat BS1 landen.

Am nächsten Tag war es dann wieder Stein Erik Lid, der zwei schöne Lachse von ca. 8,0 und 5,0 kg landen konnte. Auch Jarle Haukvik war wieder erfolgreich und landete einen Lachs von ca. 7,5 kg.

Manfred Raguse landete seinen nächsten Lachs von 8,8 kg am Beat BS1.

Manfred Raguse mit einem Lachs mit einer Länge von 95cm im Gewicht von ca. 8,8 kg vom Beat BS1.

Auch Harri Jäntti konnte einen weiteren schönen Lachs von ca. 6 kg am Beat BS1 landen.

Harri Jäntti mit seinem Lachs von ca. 6 kg vom Beat BS1.

Dann stieg das Wasser über Nacht wieder auf 614 Kubikmeter/Sekunde am Gaulfossen an und es dauerte bis zum nächsten Tag, bis die nächsten Fische an den NFC Strecken gelandet werden konnten.

Den ersten Fisch von ca. 2 kg landete Jacob Vigerust. Danach war es Henrik Mortensen, der einen Lachs von ca. 4 kg landen konnte.

Engagierte norwegische Jungangler zu Besuch bei Manfred Raguse im ehemaligen NFC-Hauptquartier: V.l.n.r.: Christoffer Jordal, Jacob V. Farstad und Magnus Kalleklev, rechts Manfred Raguse.

Auch Magnus Kalleklev landete einen richtig schönen Lachs von ca. 8,8 kg am Lodge Pool.

Magnus Kalleklev mit seinem Lachs von ca. 8,8 kg vom Lodge Pool.

Rene Didßun landete seinen nächsten Fisch der Woche ebenfalls im Lodge Pool. Sein Fisch wog ca. 6,4 kg. Den letzten Fisch des Tages landete dann Harri Jäntti am Beat BS1. Sein Fisch wog ca. 6 kg.

Harri Jäntti mit seinem Lachs von ca. 6 kg vom Beat BS1.

Am nächsten Tag befischten dann Henrik Mortensen und Rene Didßun den Beat A1. Zuerst landete Rene einen Lachs von ca. 6,3 kg. Kurz danach hakte Henrik einen richtig guten Fisch. Nach einem spannenden Drill landete Henrik einen Traumfisch von ca. 16,2 kg.

Henrik mit seinem Traumfisch von ca. 16,2 kg vom Beat A1.

Nachdem Henrik seinen Fisch zurückgesetzt hatte, landete er kurze Zeit später noch einen weiteren Lachs von ca. 3,4 kg.
Den nächsten Grilse fing dann Magnus Kalleklev am Lodge Pool. Sein Fisch wog ca. 2,7 kg.

Diesen Grilse von ca. 2,7 kg landete Magnus am Lodge Pool.

Henrik Mortensen landete noch zwei weitere Fische von ca. 3,0 und 5,7 kg und auch sein Mitfischer Rene Didßun landete noch 3 weitere Lachse von ca. 3,7 kg, 5,5 kg und 7,0 kg. Tobias Cordes fing im Tilseth Pool einen weiblichen Lachs Fisch von 99cm auf eine schwarze Temple Dog Tube.

Tobias Cordes mit einem Lachsweibchen von 99 cm vom Beat C2.

Thies Reimers fing noch einen weiteren Lachs von ca. 8,7 kg am Beat B1 und Thomas Mahnke landete am selben Beat noch einen Lachs von ca. 8 kg. Alle Fische wurden schonend wieder zurückgesetzt.

Tobias Cordes beim Fischen am Beat B1.

Insgesamt wurden trotz der schwierigen Bedingungen 5052 Lachse mit einem Gesamtgewicht von 24.483,75 kg gemeldet. Davon waren 1593 Grilse bis 3 kg, 2371 mittelgroße Lachse zwischen 3 und 7 kg und 1088 Großlachse über 7 kg. Das Durchschnittsgewicht der 10 größten Lachse liegt bei beeindruckenden 19,49 kg.
Wir gehen davon aus, dass sich die Corona Situation bis zur kommenden Saison weitgehend entspannt hat und eine normale Einreise nach Norwegen wieder möglich sein wird. Wenn Sie Interesse an der Fischerei an der Gaula haben, dann können Sie uns jederzeit sehr gerne kontaktieren, wir stellen Ihnen dann ein passendes Angebot zusammen.